

# L i t e r a t u r.

## Wichtige Erscheinungen auf dem entomologischen (und verwandten) Büchermarkte.

Von Prof. Dr. O. Krancher, Leipzig.

Nur diejenigen literarischen Neuerscheinungen, die uns vorgelegen haben und die wir studieren konnten, finden im folgenden Erwähnung. Für Zusendung derselben besten Dank.

D. Red.

### Allgemeines.

**Brutpflege und Elternfürsorge im Tierreich.** Von Carl W. Neumann. Leipzig. Verlag von Ullstein, Berlin. Band 74 von „Wege zum Wissen“.

Als „Osterei“ wurde mir vorliegendes treffliche Bändchen zu meinem 70. Geburtstage (11. IV. 27) auf den Redaktionstisch gelegt. Der Herr Verfasser hat mir damit eine große Freude gemacht und ich hoffe und wünsche, daß das Buch allen Naturfreunden durch seinen gediegenen Inhalt die gleiche Freude machen möge. Daß die Brutpflege im Tierreiche zu den fesselndsten Momenten gehört, dürfte bekannt sein und darum wird das Buch, des sind wir gewiß, zahlreiche Freunde finden. Der Inhalt setzt sich aus folgenden Kapiteln zusammen: „Passive Brut-sicherung.“ „Brutpflege oder Brutfürsorge“ mit den Unterkapiteln „Mittel und Wege zum Schutze der Brut.“ („Unterbringung der Eier an geschützten Orten.“ Herstellung besonderer Brutwohnungen durch Drüsenprodukte.“ „Bewachung und Betreuung der Brut.“ „Herumtragen der Eier und Jungen.“) „Gewährung von Lebensunterhalt.“ („Ablage der Eier an Futterplätzen.“ „Zusammentragung der Nahrung. Fütterung der Brut.“) — Mit einer dem Verfasser besonders eigenen schwunghaften, klaren, fließenden Schreibweise behandelt er die einzelnen Momente der Brutpflege usw. bei den verschiedensten Tieren, fesselnd und anheimelnd, so daß dem netten Buche recht viele Freunde sicher sind.

**Die Tierwelt Mitteleuropas.** Ein Handbuch zu ihrer Bestimmung als Grundlage für faunistisch-zoogeographische Arbeiten. Herausgegeben von Dozent Dr. P. Brohmer, Studienrat P. Ehrmann und Dr. G. Ulmer. In 7 Bänden mit zahlreichen Tafeln und Abbildungen. Verlag von Quelle & Meyer, Leipzig. (Preis pro Band 20—25 M.)

In vorliegender „Tierwelt Mitteleuropas“ sollen in knapper

Form alle in Deutschland und den benachbarten Gebieten Mitteleuropas lebenden Tiere, alle Gattungen und die meisten Arten so zusammengefaßt werden, daß sie leicht und schnell zu bestimmen und gleichzeitig ihre ökologischen und tiergeographischen Tatsachen zu erkennen sind. Ein solches umfassendes Werk gab es bisher nicht, obwohl ein Bedürfnis danach schon längst vorlag. Es wird in 7 Bänden erscheinen, die je folgende Tiere behandeln: I. Band: Urtiere, Hohltiere, Würmer. II. Band: Weichtiere, Krebstiere, Tausendfüßler. III. Band: Spinnentiere. IV., V. und VI. Band: Insekten. VII. Band: Wirbeltiere. Die Insekten werden also, das sei hier ausdrücklich betont, allein 3 Bände umfassen! Mit welcher Exaktheit, Genauigkeit und Gründlichkeit die Bearbeitung erfolgt, davon geben die drei vorliegenden Lieferungen trefflichen Beweis. Lieferung 1 (VI. Band) behandelt Insekten, und zwar Netzflügler (Neuroptera) und Schnabelfliegen (Mecoptera) von Dr. H. Stitz und Köcherfliegen (Trichoptera) von Dr. G. Ulmer. Lieferung 2 (IV. Band) bringt die Ufer- oder Steinfliegen (Plecoptera) von Dr. E. Schoenemund, die Geradflügler (Orthoptera) von Dr. W. Ramme, die Flechtlinge (Copeognatha) von Prof. Dr. G. Enderlein, die Feder- und Haarlinge (Mallophaga) von Prof. Dr. G. Enderlein und die Blasenfüße oder Fransenflügler (Thysanoptera) von Prof. Dr. H. Priesner. Endlich die vorliegende 3. Lieferung (VII. Band) behandelt auf 4 Bogen die Säugetiere (Mammalia) von Dr. P. Brohmer. Dem gediegenen, umfassenden Texte, der zumeist, besonders für Klassen, Ordnungen, Familien, Gattungen und Arten in Form von analytischen Tabellen gehalten ist, sind zahlreiche vorzügliche Textfiguren und Tafeln beigegeben, die das knapp Gesagte in trefflicher Weise ergänzen. Weiteres hoffen wir, wenn das Werk vollkommener vorliegt, ausführlich besprechen zu können. Das aber möchte schon heute besonders betont sein, daß das Werk für alle Naturwissenschaftler, Systematiker, Studierende und Gelehrte ein unentbehrliches Handbuch werden dürfte. Wir möchten es wärmstens empfehlen.

**Vom Liebesleben der Tiere.** Von Carl W. Neumann. Leipzig. Band 54 der Sammlung: „Wege zum Wissen.“ Verlag Ullstein, Berlin.

Das etwa 140 Seiten fassende Werkchen behandelt in ganz vorzüglicher Weise ein höchst interessantes Kapitel aus dem Leben der Tiere. Der Verfasser scheidet seinen Stoff in die 3 Abschnitte: „Die gegenseitige Annäherung der Geschlechter.“ „Die Brunst und ihre Begleiterscheinungen.“ „Paarung und Ehe.“ Die Darstellung ist in allen ihren Einzelheiten so interessant und klar, daß man den Inhalt des flott und überzeugend geschriebenen Buches gern wiederholt studiert. Der Laie wird darin viel des Interessanten finden, der mit den Tatsachen etwas Bekanntere wird sich an dem reichen Inhalt und den trefflichen

Darstellungen des Liebeslebens der Tiere wieder und wieder erfreuen. Jedenfalls empfehlen wir ein gründliches Studium des Gebotenen allen Interessenten von Herzen; sie alle werden das Buch nie unbefriedigt aus der Hand legen.

#### Sonderdrucke:

**Die Minenfauna der Canarischen Inseln.** Von Dr. M. Hering, Berlin. Aus Zool. Jahrbuch, Band 53, 1927.

Eine höchst fleißige, über 80 Seiten umfassende Arbeit mit 38 Textabbildungen und 142 Beschreibungen von Minen.

**Neuzeitliche Bekämpfung tierischer Schädlinge.** Rückblick und Ausblicke. Von Prof. Dr. K. Escherich. Berlin. Jul. Springer. 1927. j

Ein Vortrag, gehalten auf der 89. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte zu Düsseldorf am 21. September 1926. Sein Inhalt ist äußerst wichtig; die Ausführungen sind sehr beherzigenswert und verdienen allgemeine Beachtung. (Sonderdruck aus „Die Naturwissenschaften. 1926.“) Preis 1,80 M.

**Die drahtlose Telephonie der Insekten.** Von F. Bander mann, Halle a. d. S. Aus: Intern. Entomolog. Zeitschr. Guben, 19. Jahrgang.

#### Lepidoptera.

**Die Großschmetterlinge der Erde.** Von Prof. Dr. Adalbert Seitz. Alfred Kern Verlag, Stuttgart. 1926/1927. Erscheint in Lieferungen. (Lieferung 408—437.)

Wiederum liegen 29 Lieferungen des Riesen-Prachtwerkes der „Großschmetterlinge der Erde“ vor, nämlich:

Fauna africana Lieferung 62—75,

Fauna indo-austratica Lieferung 158—164,

Fauna americana Lieferung 190—198.

Die afrikanische Fauna, von Dr. M. Hering bearbeitet, vollendet die Gattung *Euproctis* und schließt daran in Bogen 19—25 alle folgenden Gattungen der Spinner bis *Argyrostigma* nebst einem alphabetischen Verzeichnis der Urbeschreibungen aller äthiopischen Lymantriiden. Es folgt die 8. Familie der Lasiocampidae, bearbeitet von Dr. C. Aurivillius, die bis Bogen 36 beendet werden. Hieran schließt sich die 9. Familie: Bombycidae, und die 10. Familie: Drepanidae, beide bearbeitet von M. Gaede. Derselbe Verfasser behandelt die 11. Familie: Eupterotidae. Es folgt S. 313 die 11. (wohl 12.?) Familie der Saturnidae, bearbeitet von Dr. A. Seitz. Beigegeben sind die diesem XIV. Bande zugehörigen Tafeln 4, 5, 11, 12, 14—18, 23, 26, 29 bis 34 und 36. Mit S. 283 beginnen die Bombycidae, bearbeitet von M. Gaede.

Die indo-australischen Lieferungen bringen zunächst nur Text, und zwar von Band IX die Bogen 123—138, bearbeitet

von Dr. A. Seitz, von dem zunächst die Lycaeniden zu Ende geführt werden. Es folgen von demselben Autor die „Grypocera“ mit den Hesperiden, Ismeninen und Pamphilinen. Lieferung 163 bringt auch Tafel 168 und 171 des gleichen Bandes. Die Bearbeitung der Lieferung 164, Band XII, liegt in den Händen von L. B. Prout. Beigegeben sind Bogen 7—9.

Endlich gibt die amerikanische Fauna zunächst aus Band VII die Textbogen 40—44, von Dr. M. Draudt bearbeitet, und die Tafeln 31—34, Eulen behandelnd; ferner aus Band VI die Textbogen 67—77, anfangs bearbeitet von Dr. Martin Hering, nebst den Tafeln 66 und 68, Dioptriden behandelnd, dem dann S. 535 die Lymantriiden, von Dr. W. S c h a u s bearbeitet, sich anschließen. Es folgen S. 565 die Lasiocampidae, bearbeitet von Dr. M. Draudt, dazu Tafel 69—71, 131 und 132.

Schon aus dem bereits Erwähnten wird hervorgehen, welche große Reichhaltigkeit das Gebotene zeigt. Es ist keineswegs zuviel behauptet, wenn gesagt wird, daß die Seitzschen Großschmetterlinge der Erde sich zu dem besten Schmetterlingswerk überhaupt herausbilden. Es wird allen denjenigen, die sich mit Schmetterlingen befassen, unentbehrlich werden. Die Abgabe in Lieferungen erleichtert seine Anschaffung ungemein. In keiner Bibliothek dürfte es fehlen.

**Lepidopteren-Biologien in Formeln.** Von Prof. Dr. M a x W o l f f und Dr. A n t o n K r a u ß e, Eberswalde. Nr. 23 der „Forstlichen Flugblätter“, herausgegeben im Auftrage des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten von Dr. Max Wolff, ord. Professor der Zoologie an der Forstlichen Hochschule in Eberswalde. Preis 25 Pf.

Es gibt doch, auch auf entomologischem Gebiete, noch manchmal etwas Originelles, etwas Neues: vorliegend die Lebensgeschichte unserer Schmetterlinge „in Formeln“. Warum das? So werden sich viele unwillkürlich fragen. Um das zu verstehen bzw. zu begreifen, muß man vorliegendes „Forstliches Flugblatt“ Nr. 23 studieren, auf dem etwa 48 solcher Formeln verzeichnet sind: ein Kreuz, das in seinen 4 Winkeln die Zeiten der vier Entwicklungsstadien des Schmetterlings in Zahlen und Buchstaben zeigt. Die Art der Darstellung zeichnet sich unter Zuhilfenahme von Zahlen und Buchstaben, welche Monate und Teilmonate bedeuten, als kurz und praktisch, und gerade in dieser Kürze liegt die Würze! Für viele Verhältnisse, Beschreibungen, Wiedergaben ist eine langatmige Erklärung über Zeit des Vorkommens oft aus Platzmangel schwierig unterzubringen, ist aber zur Vervollständigung des Ganzen notwendig. Da hilft eine solche Formel, die sozusagen 4 Fliegen mit einer Klappe schlägt, kurz und lüdig darüber hinweg. Jedenfalls für den Forstmann ganz besonders wertvoll. Möchte das interessante Flugblatt bald überall Eingang finden.

## Sonderdrucke:

- Beitrag zur Fauna der nördlichen Kalkalpen.** Von Dr. A. Binder, Ampflwang in Oberösterreich und A. Grabe, Dortmund, Rheinische Straße 24a. Aus: Intern. Ent. Ztschr. Guben, 20. Jahrgang.
- Einiges zur Frage des Industrie-Melanismus.** Von Albert Grabe, Dortmund. Aus: Intern. Entomol. Zeitschr., Guben, 20. Jahrgang.
- Katalog der von mir bis 1926 beschriebenen Microlepidoptera.** Von Prof. Embrik Strand, Riga. Aus: Intern. Ent. Ztschr. Guben, 20. Jahrg. Nr. 39—45.
- Liste des Rhopalocères et Grypocères exotiques décrits dans mes travaux jusqu'en 1926.** Par Embrik Strand, Riga. Aus: Bull. de la Soc. Zool. de France, T. L. I, 1926.
- Celerio euphorbiae L. ab. conspicuata** Bd.<sup>5</sup> Von F. Bander mann. Aus: Intern. Ent. Ztschr. Guben, 20. Jahrg.
- Tortrix viridana.** Von F. Bander mann. Aus: Intern. Ent. Zeitschr. Guben, 19. Jahrg.

## Coleoptera.

## Sonderdrucke:

- Über die Olibrus-Larve.** Von Dr. C. Urban, Schönebeck a. d. E. Aus: Deutsch. Ent. Zeitschr. 1926.
- Über das Leben und die Larve von Hydronomus alismatis** Mrsh. Von Dr. C. Urban, [Schönebeck a. d. E. Aus: Ent. Blätter, 22. Jahrgang 1926.
- Massenflüge von Amphimallus solstitialis L.** Von K. Braßler, Berlin. Aus: Zeitschr. f. wiss. Ins.-Biol. Bd. 21, 1926.

## Diptera.

- Die Fliegen der paläarktischen Region.** Unter Mitarbeit zahlreicher Fachgelehrter herausgegeben von Dr. Erwin Lindner. Stuttgart. E. Schweizerbartsche Verlagsbuchhandlung (E. Nägele) G. m. b. H. 1927. (Erscheint in Lieferungen.)
- Sechs schöne Lieferungen des trefflichen Lindnerschen Fliegenwerkes liegen wieder auf unserm Redaktionstische: Lieferung 14—19. Zwei von diesen behandeln die Fungivoridae, bearbeitet von K. Landrock, der damit diese Familie zu Ende führt. Ihnen sind die Schwarztafeln VII—XIII beigegeben. Mit Lieferung 16 beginnt die Bearbeitung der Trypetidae, durchgeführt und mit Lieferung 19 beendet von Dr. Friedrich Hendel. Ihnen wurden die vorzüglichen Tafeln I—XVII, die Flügel der verschiedensten Bohr- oder Fruchtfliegen darstellend, beigegeben, insgesamt 204 treffliche Zeichnungen, die der Unterscheidung der Fliegen bei ihrer Bestimmung ausgezeichnete Dienste leisten müssen. Dazu kommen viele, wohl 79, Textillustrationen, die

die Systematik in bester Weise unterstützen. Von Interesse ist im allgemeinen Teile auch eine „Liste der Futterpflanzen der Bohrfiegen“, alphabetisch geordnet. — Alles in allem: Das Lindnersche Werk wächst sich zu einem ganz vorzüglichen Werk über die Fliegen aus. Die Dipterologen müssen dem Verlag und den Autoren für eine derartig schöne Gabe von Herzen dankbar sein.

**Tod den Fliegen und Mücken.** Der sommerliche Gesundheitsfeldzug 1927. Von K. Braßler, Berlin NW 37, Elberfelder Str. 9, III r. Überreicht von Georg Dreyer & Co., G. m. b. H., Frankfurt a. M., Steinweg 9.

Ein Flugblatt, das unbedingt allgemeines Interesse verdient, sind doch die hier behandelten Plagegeister bekannt genug, um gern und willig jedes Mittel zu ergreifen, das uns zu deren Vernichtung geboten wird. Nicht bloß, weil ihr Stich oft tagelang nachjuckt und die gestochene Hautstelle gar nicht zur Ruhe kommen will, sondern auch weil dieser selbe Stich auch gefährlich ist, weil durch ihn Krankheiten übertragen resp. erzeugt werden, ist die Vertilgung dieser „Fliegen und Mücken“ mit Freuden zu begrüßen und allüberall mit Nachdruck zu betreiben. Wie, das besagt vorliegendes Salvinol-Flugblatt.

#### Sonderdruck:

**Kriebelmückenplage in Bulgarien.** Von K. Braßler, Berlin. Aus: Zeitschr. f. angew. Ent. 1927.

#### Hymenoptera. — Apistik.

**Biene und Bienenzucht.** Von Prof. Dr. O. Krancher, Vorstand der Abteilung für Bienenzucht am Landw. Inst. der Universität Leipzig. Mit zahlreichen Abbildungen. Verlag von Philipp Reclam jun., Leipzig 1927. Nr. 6732—6734 der Reclamschen Universal-Bibliothek. Preis 1,20, gebunden 2 M.

Das 230 Seiten fassende Buch hat sich bis jetzt bester Aufnahme erfreut. Ein Herr schreibt: „Der Reclamband ist eine ganz vorzügliche Arbeit.“ Viele ähnliche, ganz ausgezeichnete Besprechungen liegen vor. Der Inhalt zerfällt in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Ersterer setzt sich aus den 6 Kapiteln zusammen: „Geschichte der Bienenzucht.“ — „Naturgeschichte und Anatomie der Biene.“ — „Krankheiten und Feinde der Biene.“ — „Nutzen der Bienenzucht.“ — „Bienenweide und Bienennährpflanzen.“ — „Bienenrecht.“ Jedes einzelne Kapitel kann als besonderer Vortrag verwendet werden. Der praktische Teil bringt folgende 9 Kapitel: „Errichtung eines Bienenstandes.“ — „Bienenwohnungen und Bienengeräte.“ — „Vermehrung: Schwärme, Ableger.“ — „Königinnenzucht.“ — „Das Wandern.“ — „Einwinterung. Überwinterung. Auswinterung.“ — „Des Imkers Buchführung.“ — „Des Imkers Küche und

Keller.“ — „Des Imkers Hausapotheke.“ Auch jedes d i e s e r Kapitel bildet einen abgeschlossenen Vortrag für sich.

Es fehlte bei der großen Schreiblust der Imker nicht an einem Bienenbuche schlechthin, wohl aber an einem solchen, das so recht populär, also verständlich für jedermann geschrieben und das billig, für jedermann „erschwinglich“ zu erwerben war. Das ist hier der Fall. Möchte es zahllose Freunde finden und allen wahre Freude machen!

**Bienen-Much.** Ein richtiger Honigimker. Von P. R o m e d i u s Girtler O. T. II. Auflage, 3.—6. Tausend. 1926. Verlagsanstalt Vogelweider, Bolzano. Preis 4,50 M.

Das etwa 190 Seiten umfassende Bienenbuch hat in der Imkerwelt recht gute Aufnahme gefunden, so daß es in kürzester Zeit seine 2. Auflage erlebte. Der Inhalt ist, das zeigt sozusagen jede Zeile des Buches, direkt aus der Praxis hervorgegangen. Doch wird auch der Theorie, der Bienenwissenschaft, ihr Tribut gezollt. Viele gute Abbildungen, wohl gegen 65, zieren das Ganze. Das Buch ist allen Imkern gern zu empfehlen.

#### S o n d e r d r u c k :

**Die Diplopoden des Oldesloer Salzgebietes.** (Über Diplopoden Nr. 2.) Mit 2 graphischen Darstellungen im Text. Von O. S c h u b a r t, Berlin-Charlottenburg. Aus: Mitt. der Geogr. Gesellsch. und des Naturh. Mus. in Lübeck. II. Reihe, Heft 31, 1926.

#### Thysanoptera.

**Die Thysanopteren Europas.** Von Prof. Dr. H. Priesner. Abteilung III (Bogen 23—36, Tafel 5—6). Wien 1927. Verlag von Fritz Wagner. Paris: 24 M.

Welch gewaltigen Fleiß der Herr Verfasser Prof. Dr. Priesner bei der Abfassung seines vortrefflichen Werkes offenbart, geht aus dem Umstande hervor, daß seit der Ausgabe unsers vorjährigen Jahrbuchs bis heute bereits wieder 2 Abteilungen der „Thysanopteren“ erschienen sind. Die 3. Abteilung, die mit Seite 343 beginnt und bis zu Seite 568 geführt wird, also 14 Bogen Lexikonformat enthält, ist in der Tat ein Beweis echt deutschen Fleißes, wahrhaft deutscher Gründlichkeit. Wenn man bedenkt, daß die größte Menge des Stoffes aus geradezu ungezählten Zeitschriften, Mitteilungen, Berichten usw. aller Länder zusammengetragen und hier zu einem schönen großen Ganzen verarbeitet worden ist, so muß man mit Recht von einem vorbildlichen Bienenfleiß reden. So sind beispielsweise auf S. 352/353 von *Thrips phyapus* L. nicht weniger denn 56 Angaben von 1761 bis 1925 verzeichnet, die allesamt entsprechend Berücksichtigung gefunden. Und Ähnliches gilt von allen übrigen Gattungen, Arten, Unterarten (Formen) usw. Wir hoffen, bei

Vollendung des ausgezeichneten Werkes nochmals auf dasselbe zurückkommen zu können, möchten es aber heute schon allen Bibliotheken zur Anschaffung wiederholt wärmstens empfohlen haben. —

### Botanik.

**Illustrierte Flora von Mitteleuropa.** Mit besonderer Berücksichtigung von Deutschland, Österreich und der Schweiz. Zum Gebrauche in den Schulen und zum Selbstunterricht. Von Professor Dr. Gustav Hegi. J. F. Lehmanns Verlag, München 1926/27. V. Band, 3. Teil.

Zehn prächtige Bände des vorzüglichen Hegischen Werkes zieren gegenwärtig unsere Bücherei. Wir sind stolz, ehrlich stolz auf dieses Werk deutschen Fleißes, deutscher Kunst, deutscher Gelehrsamkeit. In diesen Tagen (Mitte Juni 1927) traf die letzte vierfache Lieferung 103—106 bei uns ein (Preis dieser Lieferung 10 M.), durch die der Schluß des Bandes V, 3. Teil erzielt wurde. In diesem Bande, der den großen Umfang von S. 1567—2251 besitzt und aus 13 Lieferungen (94—106) sich zusammensetzt, werden folgende 14 Pflanzenfamilien behandelt: Pirolaceae; Empetraceae; Ericaceae; Primulaceae; Plumbaginaceae; Ebenaceae; Oleaceae; Gentianaceae; Apocynaceae; Asclepiadaceae; Convolvulaceae; Polemoniaceae; Boraginaceae und Verbenaceae. Daß dazu auch die von diesen Familien abgezweigten Unterfamilien, wohl 10 an Zahl, entsprechende Erwähnung resp. Behandlung erfahren, kann bei der Gründlichkeit des Hegischen Werkes nicht bezweifelt werden. Selbstverständlich ist diesem Bande wieder eine prächtige Original-Einbanddecke (Preis 2 M.) beigegeben. — Es muß wieder und wieder gesagt werden, daß vorliegendes Pflanzenwerk zu den besten seinesgleichen zählt, wozu neben dem ausführlichen und alles umfassenden Texte ganz vornehmlich auch die tadellosen Bunttafeln 205—222 und die ungezählten Textabbildungen das ihre mit beitragen. Das Hegische Pflanzenwerk ist unstreitig ein Meisterwerk allerersten Ranges!

In jüngster Zeit erschien Lieferung 107—109, die 1.—3. Lieferung von Band V, 4. Teil (Preis geheftet 8.— M.). Sie beginnt mit der großen Familie der Labiatae, bearbeitet von H. Gams, die in allen 3 Lieferungen nicht beendet wurden. Beigefügt sind außer zahllosen Textabbildungen die herrlichen Bunttafeln 223, 224, 225, 226 und 227, Prachtleistungen im wahrsten Sinne des Wortes. —

### Zeitschriften.

**Deutsche Entomologische Zeitschrift.** Herausgegeben von der Deutschen Entomolog. Gesellschaft, E. V. Jahrgang 1926, Heft 4—6. Jahrgang 1927, Heft 1 und 2. Schriftleitung: Dr. H. Hedick e, Berlin.

Der 1926er Jahrgang besagter Zeitschrift bringt zu den im Vorjahre erwähnten 3 Heften noch 2 reichhaltige Hefte mit etwa 20 wertvollen Beiträgen und 1 Beiheft, 160 Seiten fassend. Letzteres enthält eine „Monographie der Psammocharidae (Pompilidae) von Mittel-, Nord- und Osteuropa“. Von H. Haupt, Halle a./S. Diese außerordentlich fleißige Arbeit wird nicht weniger denn 154 Textabbildungen enthalten; in diesem Beiheft ist erst ein Teil derselben, sagen wir etwa die Hälfte der gesamten Monographie vorhanden. Die in den Heften 4 und 5 sich findenden Beiträge behandeln Lepidoptera, Coleoptera, Hymenoptera, Diptera, Neuroptera, Darmaptera, Dictyoptera und andere Insekten.

Gleich reichhaltig zeigen sich die Hefte 1 und 2 des 1927er Jahrganges, finden wir in ihnen doch wertvolle Arbeiten von Dr. Legewic, H. Gebien, Dr. H. Hedicke, Dr. F. S. Bodenheimer, J. F. Zickán, W. Fiebig, Dr. H. Bercio, Dr. C. le Doux, Dr. O. Duda, P. Delahon, R. Kriesche, Dr. M. Hering, E. M. Dadd und M. Gaede. Dazu kommen Sitzungsberichte, Vereinsberichte, Rezensionen und Referate aus der entomologischen Welt und Kauf- und Tauschanzeigen aller Art. Für die Seite 91 dem Schreiber dieser Zeilen ausgesprochenen Glückwünsche zum 70. Geburtstage herzlichsten, besten Dank. Hierzu kommt ein 12 Bogen starkes Beiheft 1927, das die „Monographie der Psammocharidae Mittel-, Nord- und Osteuropas von H. Haupt, Halle“ in vorbildlich fleißiger Weise zu Ende führt. (S. 161 — S. 367). Dem Texte sind 69 Abbildungen beigelegt. —

**Insektenbörse.** Anzeiger für Kauf, Tausch und Verkauf von Insekten und entomologischen Gerätschaften. 43. Jahrgang. Verlag Alfred Kernen, Stuttgart. Erscheint am 1., 8., 16. und 24. des Monats. Vereinigt mit Entomolog. Zeitschrift Frankfurt a. M. (Anzeigenblatt), 40. Jahrgang. Preis 3,75 M. vierteljährlich.

Die Insektenbörse ist ein Inseratenblatt, ein entomologisches Wochenblatt, das jederzeit das Neueste in Kauf, Tausch und Verkauf bietet. Auch bringt diese Zeitung gelegentlich Mitteilungen und Reisebeschreibungen. Besonders erfreut aber hat Nr. 14, 1927 den Schreiber dieser Zeilen durch die mit seinem Bilde gezierte außerordentlich liebenswürdige Gratulation zum 70. Geburtstage. Dank, herzlichen Dank für diese ehrende Auszeichnung!

Mit der Insektenbörse erscheinen, wöchentlich wechselnd:

1. Die **Entomologische Rundschau**. Schriftleitung: Prof. Dr. Ad. Seitz, Darmstadt. 44. Jahrgang. 1927.

Sie bringt Beiträge aus allen Gebieten des Insektenreiches, gelegentlich durch Abbildungen illustriert, dazu literarische Neuerscheinungen, entomolog. Skizzen, kleine Mitteilungen, Reiseschilderungen und anderes mehr.

2. Die **Societas entomologica**. Schriftleitung: M. Rühl, Zürich VII. 42. Jahrgang. 1927.

Auch hier begegnen wir den verschiedensten entomologischen Beiträgen, „Entomologischen Neuigkeiten“, einer „Warnung“(!); die Artikel sind gelegentlich mit guten Abbildungen versehen; und anderes mehr.

3. Die Entomologische Zeitschrift mit *Fauna exotica*. Frankfurt a. M. Centralorgan des Internationalen Entomol. Vereins. Wissenschaftliche Bearbeitung: Prof. Dr. E m b r i k S t r a n d, Riga (Lettland). Seit Nr. 12, 1927, verantwortlicher Redakteur: O t t o M e i ß n e r, Potsdam, Stiftstr. 2. 41. Jahrgang. 1927.

Diese schöne, umfangreiche Zeitschrift, seit Beginn dieses Jahres mit Umschlag versehen, zeigt in ihren Beiträgen große Reichhaltigkeit. Jedes Heft bringt mehrere wertvolle Artikel, dazu Referate (z. B. S. 32 über „Erlebtes und Erprobtes“. Besten Dank für die schöne Anerkennung!). Daß auch Abbildungen nicht fehlen, zeigt die der Nr. 2 beigegebene treffliche Tafel I von 12 *Melanargia galatea*. Die Literaturschau umfaßt zahlreiche Zeitschriften und Neuerscheinungen. Auch als Auskunftstelle des I. E. V. wird die Zeitschrift verwendet. Nr. 7 bringt Abbildungen von *Celerio hybr. harmuthi* Kordesch (und eine Elefantenspitzmaus). Jede Nr. enthält mindestens 3—4 gediegene Artikel, oft mehr.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zweimal, am 8. und am 24. je mit der Insektenbörse zusammen. Sie bietet ihren Abonnenten 30 Freizeilen im Vierteljahr, Benutzung der 6000 Bände starken Bibliothek des I. E. V., gibt Auskunft über entomol. Angelegenheiten, Insekten-Zuchten, Schädlingsbekämpfung, Haltung und Zucht aller Tierarten (mit Ausnahme der Säugetiere und Vögel), über Seiden- und Bienenzucht und über Vererbungsfragen, bietet Bestimmungsstellen über alle Arten Insekten, ermöglicht einen vorteilhaften Bücherbezug und unterhält eine besondere Beschwerdekommission.

Es ist jedermann zu empfehlen, auf die Insektenbörse mit ihren viermal erscheinenden Text-Zeitschriften zu abonnieren. Sie bieten reichen Stoff für Belehrung und Unterhaltung.

**Internationale Entomologische Zeitschrift.** Organ des Intern. Entomolog.-Bundes und des Reichsverbandes Deutscher Entomolog.-Vereine. Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen. Schriftleiter: G. C a l l i e s s, Guben. 20. Jahrgang 1926/27; Nr. 35—48. 21. Jahrgang 1927/28; Nr. 1—29.

Die sogenannte „Gubener“ erscheint wöchentlich (am 1., 8., 15. und 22.) und kostet vierteljährlich 3 M.; Mitglieder des Bundes zahlen nur 2,50 M. bei 35 Freizeilen für entomologische Anzeigen. Sie scheidet sich in einen Text- und einen Inseratenteil. Letzterer ist in Großformat gehalten und zeichnet sich durch große Reichhaltigkeit aus, wobei jede Nummer stets das Neueste über Kauf und Verkauf bringt. Gleichzeitig findet man ein Verzeichnis der verschiedensten Insektenfamilien, die „kostenlos“ von liebens-

würdigen Vereinsmitgliedern bestimmt werden, ein Entgegenkommen, das als ganz besonders wertvoll zu bezeichnen ist. —

Der textliche Teil ist mit diesem 20. Jahrgang in handliche Form gebracht worden, was der Zeitschrift nur zum Vorteil gereicht. Sein Inhalt ist ein gleich vollkommener wie früher schon. Neben mehreren wertvollen Beiträgen in jeder Nummer finden wir in Nr. 35, 1926 „zwei schöne Tafeln“; Nr. 40 bringt Tafel III über biologische Momente von *Gyrinus natator* L.; Nr. 44 eine Tafel: Neue exotische Falter. — Der 21. Jahrgang beginnt mit mehreren Abbildungen. In Nr. 7 und Nr. 23 finden sich 2 schöne Tafeln mit: „neuen exotischen Rhopaloceren“. Nr. 29 bringt 2 Tafeln, eine von G. Warnecke: *Aporophila lutulenta* und Varietät, und eine von W. Niepelt: Neue Rassen von *Morpho theseus*. Auch anderweit sind in den Text Abbildungen verstreut. — Aus allem geht hervor, daß obengenannte Zeitschrift ihrer Reichhaltigkeit und Gediegenheit wegen allenthalben zu empfehlen ist.

**Zeitschrift des Österr. Entomologen-Vereins.** Schriftleiter: Prof. Dr. M. Kitt, Wien VII, Lerchenfelder Str. 31. Verlag: Österr. Entomologen-Verein Wien. 12. Jahrgang, 1927. Jahresbeitrag: 8 S.

In gleich vorzüglicher Weise wie früher tritt uns auch dieser 12. Jahrgang genannter Zeitschrift entgegen. Jedes einzelne Heft zeichnet sich durch mehrere gediegene Fachartikel aus. Heft 1 bringt 2 herrliche Bunttafeln mit den Entwicklungsstadien zweier Sesien: *Chamaesphecia palustris* Kautz und *stolidiformis* Frr. Heft 2 enthält eine Schwarztafel der *Polyplocia diluta* mit Varietäten. In Heft 5 finden wir ein Bild des verstorbenen Lepidopterologen Amtsgerichtsrat a. D. Dr. Rud. Püngeler, in Heft 6 ein solches des gleichfalls verstorbenen Vorstandsmitgliedes Robert Gschwandner. Viele Beiträge sind durch gute Abbildungen, vor allem Schmetterlinge aller Art, illustriert. Dazu kommen Besprechungen der neuesten literarischen Erscheinungen. (Besten Dank für das lebenswürdige Referat Seite 17!) Aus allem geht hervor, daß die Zeitschrift des Österr. Entomologen-Vereins sich voll und ganz auf der Höhe befindet. Möchte sie in den Händen recht vieler Entomologen deutscher Zunge zu finden sein.

**Konowia.** Zeitschrift für systematische Insektenkunde (mit Ausschluß der Coleopterologie und Lepidopterologie) unter Mitwirkung führender Entomologen, herausgegeben und redigiert von Dr. Reinh. Meyer (Darmstadt) und Fritz Wagner (Wien). V. Band 1926 (Heft 3 und 4) und VI. Band, 1927 (Heft 1—3). Verlag von Fritz Wagner, Wien. 1927. (Preis für Jahr und pro Band: 12 M.).

Anschließend an unsere Besprechung im Ent. Jahrbuch 1927, S. 169, müssen wir wiederholt die Gediegenheit vorliegender Zeitschrift betonen. Der mit Heft 3 und 4 zu Ende gehende V. Band 1926 erreicht die Stärke von 382 Seiten. Zu den bereits

früher genannten Autoren kommen hinzu die Herren B. P. Uvarov, P. Werner, J. D. Alfken und H. Haupt, die die verschiedensten Insektengruppen (außer Schmetterlingen und Käfern) behandeln. Dem Texte sind eine ganze Menge schöner Abbildungen beigegeben. Der V. Band bildet somit ein stattliches Buch mit gediegenem Inhalte. —

Ein gleiches gilt vom VI. Band für 1927. Von den Mitarbeitern nennen wir: L. Oldenberg, A. Shestakow, W. Wnurowskij, Abt Leander Czerny, Prof. Dr. Enderlein, J. D. Alfken, E. Ozols, E. Clement, Dr. O. Duda, J. Wagner, B. P. Uvarov, O. Kröber, H. Schmitz, H. W. Taeuber, S. P. Tarbinsky, N. Greese, V. Kusnezov und andere. Außer einer schönen Tafel von E. Ozols (Genus *Glypta* Grav.) sind zahlreiche vorzügliche Textabbildungen den Beiträgen beigegeben. Es wird nicht Wunder nehmen, wenn wir genannte Zeitschrift *Konowia* allen Interessenten von Herzen zur Anschaffung empfehlen: Wer Vieles bringt, wird Jedem etwas bringen! — — —

**Repertorium Entomologicum.** Herausgegeben von der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E. V. Bearbeitet von Dr. H. Hedicke, Berlin. Vol. 3, 10—12, 1926. — Vol. 4, 1—7, 1927.

Die meist je 16 Seiten umfassenden Hefte enthalten die Titel von entomol. Werken und Zeitschriften, dazu die Themen der in den Zeitschriften sich findenden entomologischen Beiträge.

In einer oder in vereinzeltten Nummern trafen bei der Redaktion ein:

**Entomologischer Anzeiger mit Lepidopterologischer Rundschau.** Herausgegeben und redigiert von Adolf Hoffmann, Wien. Nr. 1 und 4, 1927. Erscheint am 5. und 20. jeden Monats. Preis: 10 M., Ausland 12 M., Überseestaaten 3 Dollar.

**Naturalien-Kabinett.** Fachzeitschrift für Präparatoren, Händler und Sammler von Naturalien. Vereinsblatt vieler wissenschaftlicher Lokalvereine. Herausgeber: Reinh. Ed. Hoffmann und Otto Höhne, Grünberg (Schles.). Nr. 2, 1927. Erscheint im 39. Jahrgang je am 5. und 20. jeden Monats und kostet vierteljährlich 1,50 M.

**Folia Myrmecologica et Termitologica.** Herausgegeben von Dr. Anton Krauß, Eberswalde. 1927. Verlag: Hussiten-Druckerei Bernau b. Berlin. Vol. 1, Nr. 6, 7, 8/9.

Die Zeitschrift ist sehr empfehlenswert.

**Der Deutsche Forstwirt.** Organ des Reichsverbandes Deutscher Waldbesitzerverbände des Deutschen Forstvereins, des Reichsforstverbandes usw. Schriftleitung: Forstassessor Raab, Berlin. 9. Band, Nr. 12, 1927.

### Kataloge.

**Utensilien für Entomologie.** Ernst A. Böttcher, Naturalien- und Lehrmittelanstalt, Naturw. Buchhandlung, Berlin C 2, Brüderstraße 15 (I. Teil, Nr. 168 der Utensilien für Naturaliensammler).

**Preisliste C über paläarktische und exotische Großschmetterlinge** (Europa, Nord-Asien usw.). Ernst A. Böttger, Naturwissenschaftliche Lehranstalt Berlin C 2, Brüderstraße 15. (Liste Nr. 155).

Leider bisher nur 8 Seiten!

**Liste entomologischer Gerätschaften.** Alex Heyne, Naturalien- und Buchhandlung, Berlin-Wilmersdorf, Gerdauener Str. 1.

Dazu Liste über exotische Käfer und Deutsche Schmetterlinge. Von demselben.

**Entomologisches Nachrichtenblatt.** Organ für Entomologie und entomologische Hilfsmittel. Emmerich Reitter, Troppau C. S., Aspernstr. 5. Band I, Heft I, 1927.

**Bibliotheca Entomologica.** Nr. 156. Felix L. Dames, Berlin-Lichterfelde, Lortzingstr. 10. Desgleichen Nr. 157.

**Liste 102** (Botanik, Miscellanea). **Liste 103** (Entomologie und Cecidiologie). **Liste 104** (Vertebrata). **Liste 105** (Phanerogamae). **Liste 106** (Morphologie, Physiologie und Oekologie der Pflanzen). Oswald Weigel, Leipzig, Königstr. 1. 1927.

**Entomologie.** Antiquariats-Katalog 63. Dultz & Co., Buchhandlung und Antiquariat für Naturwissenschaften. München, Landwehrstraße 6.

**Anzeiger für Botanik und Zoologie.** Oswald Weigel, Leipzig, Königstr. 1. Nr. 24—26, 1927.

Von der Firma Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas in Dresden-Blasewitz gingen ein:

1. Lepidopteren-Liste Nr. 59 (als Nachtrag zu Nr. 58).
2. Serien-Liste Nr. 14. Paläarktische und exotische Lepidopteren.
3. Paläarktische Coleopteren.
4. Exotische Coleopteren.
5. Paläarktische Hymenopteren.
6. Gerätschaften, Sammel-Utensilien.
7. Bücherliste Nr. 14. (Sehr reichhaltig!)

Dazu verschiedene Prospekte und Mitteilungen.

\*

### Nekrolog.

Weihnachten 1925: Direktor Karl Czizek in Brünn, einer der hervorragendsten mährischen Entomologen. Er befaßte sich vornehmlich mit Libellen und Heuschrecken, später mit Dipteren. Von letzteren bearbeitete er die Tipuliden (Schnaken). Geboren 1871.

1. Febr. 1926: Ludwig Pfeiffer, Vorstandsmitglied und langjähriger eifrigster Bücherwart des „Internationalen Entomologischen Vereins E. V.“, Frankfurt a. M.
28. Febr. 1926: Dr. phil. et med. Felix Meyer, Saarbrücken, langjähriger Redakteur und eifriger Förderer der Ento-

mologischen Zeitschrift Frankfurt a. M. Er war 73 Jahre alt, geboren 7. November 1853. Wir verlieren in ihm einen wertvollen Mitarbeiter unsers Ent. Jahrbuchs.

Mitte Mai 1926: Rektor R. Scholz, Liegnitz. Galt als der Führer der schlesischen Entomologie.

7. Juli 1926: Johann Georg Gaertner in Offenbach a. M.

\*

**I. Wanderversammlung Deutscher Entomologen in Halle a. S.** vom 30. März bis 2. April 1926. Endlich ist ein Zusammenschluß deutscher Entomologen zustande gekommen. Wir stehen dieser Vereinigung sehr sympathisch gegenüber, erhielten auch seinerzeit wohl mehrere Anschreiben zur Beteiligung. Infolge längerer Krankheit unterblieb damals leider unsere freudig zustimmende Antwort. Schreiber dieses hatte bereits Anfang der 90er Jahre des vorigen Jahrhunderts an einen derartigen Zusammenschluß vor allem der einzelnen Entomologenvereine zu einem Hauptvereine, einer Art Entomologenbund, gedacht und dafür gearbeitet in Gemeinschaft einiger Gleichgesinnter. Leider unterblieb die Ausführung — sagen wir infolge widriger Verhältnisse und — Persönlichkeiten. Jetzt ist eine ähnliche Vereinigung deutscher Entomologen Tatsache geworden. Wir bringen ihr herzlichste Glückwünsche entgegen: Möge sie wachsen, blühen, gedeihen! Inzwischen hat auch eine II. Wanderversammlung vom 20. bis 23. IV. 1927 in Stettin stattgefunden.

Dr. Krancher.

Ein Buch von urkräftigem, würzigem Humor

B. v. Bodemeyer

## Über meine entomologischen Reisen

in 4 Bänden. Band 1: Kleinasien, M. 2,40

Prof. Dr. Krancher

## Erlebtes und Erprobtes

aus dem Gebiet der prakt. Entomologie. M. 3,50

Der bekannte Verfasser schildert hier seine Erfahrungen (Raupenzucht, Schmetterlingsfang) in trefflicher Weise

Schmetterlings- u. Käferfreunde! Abonnieren die verbreitete Zeitschrift Insektenbörse in Vereinigung mit Entom. Zeitschrift. Vierteljährlich M. 3,75. Zu beziehen durch

**ALFRED KERNEN VERLAG, STUTTGART**

In unserem Verlage erschien

## Sammel-Anweisungen für Käfer-Sammler

von Apotheker **P. Kuhnt**

Preis 30 *Rpf*

**Frankenstein & Wagner, Leipzig C 1**

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [1928](#)

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: [Wichtige Erscheinungen auf dem](#)

entomologischen (und verwandten) Büchermarkte 184-196